**Fortbildung zur/zum zertifizierten ProfilPASS-Berater/-in**

**mit dem ProfilPASS für Erwachsene und junge Erwachsene mit Adobe Connect für Grundlagen mediengestützter ProfilPASS Beratung -** [**www.profilpass.de**](http://www.profilpass.de)

Der ProfilPASS wurde vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) und dem Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung (ies) entwickelt und wird regelmäßig evaluiert. Er wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und von Bund und Ländern unter der Federführung des Saarlandes begleitet. Die bundesweite Servicestelle für das ProfilPASS-System unterhält das DIE. Die ProfilPASS-Dialogzentren bieten Fortbildungen für Berater/-innen an.

Der ProfilPASS ist ein ressourcenorientiertes Instrument zur individuellen Kompetenzbilanzierung. Mit Hilfe des ProfilPASSes wird die Biografie der zu Beratenden systematisch betrachtet. Gemeinsam mit den zu beratenden Personen ermitteln die Berater/-innen deren Kompetenzen, Fähigkeiten und Potenziale. Neben dem Arbeitsleben geht es im ProfilPASS® auch um Fähigkeiten und Qualifikationen, die in der Familie, der Freizeit oder im Ehrenamt erworben wurden. Die Arbeit mit dem ProfilPASS® zielt darauf, bereits vorhandene Fähigkeiten und Qualifikationen aus allen Lebensbereichen transparent zu machen und deren Potenziale für die persönliche und berufliche Entwicklung zu erkennen. Das Ergebnis der ProfilPASS Beratung ist eine persönliche Kompetenzbilanz, die den Beratenen als Grundlage für berufliche und private Entscheidungen dient.

Der Prozess, Einzelkompetenzen aus einem vielfältigen Erwerbs- und Privatleben aufzuschlüsseln ist nicht einfach. Die Berater/-innen unterstützen diesen Prozess durch aktives Zuhören und Nachfragen. Sie begleiten die zu beratenden Personen dabei, persönliche und berufliche Ziele zu formulieren und einen Entwicklungsplan zu erarbeiten. Ohne die Unterstützung und Außenperspektive der Berater/-innen ist eine Kompetenzbilanzierung nur schwer möglich. Dies gilt sowohl für die Beratung im persönlichen Gespräch als auch für die Beratung mit einem elektronischen Medium.

**Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung:**

- Hochschulabschluss mit einer Berufspraxis von zwei bis drei Jahren oder

- Aus- oder Weiterbildung mit einer drei- bis vierjährigen Berufspraxis sowie

die Bereitschaft

- zur selbstständigen Vor- und Nachbereitung einer zweitägigen Präsenzphase,

- zum Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmer/-innen der Fortbildung,

- zur reflexiven Auseinandersetzung mit den eigenen Ressourcen.

**Aufbau der Fortbildung:**

Die Fortbildung gliedert sich in 3 Phasen und erfordert einen zeitlichen Vorlauf von zwei Wochen für eine Selbstlernphase, in der online-gestützt ausgewählte Inhalte der Fortbildung eigenständig sowie in der Gruppe erarbeitet werden.

**Phase 1: Lernergruppe bilden, virtueller Austausch und Selbststudium**

Ca. 14 Tage vor dem Präsenztermin erarbeiten Sie sich auf der Lernplattform Mahara mit Anleitung der Seminarleitung grundlegende Kenntnisse für den Umgang mit dem ProfilPASS: Ansätze, Qualität, zentrale Begriffe und Methodik.

Diese Selbstlernaufgaben können im Vorfeld auf Wunsch auch als Lesetext per E-Mail versandt werden.

**Phase 2: Präsenzworkshop**

Einführung in die Methodik des ProfilPASSes und das Vorgehen bei der Beratung durch praktische Übungen.

In den ersten beiden Tagen werden die Inhalte für den ProfilPASS für Erwachsene (blau) vermittelt. Der 3. Tag ist dem ProfilPASS für Junge Erwachsene (rot) vorbehalten.

**Die Seminarzeiten sind:**

1. Tag: 11:00 bis 18:00, 2. Tag: 9:00 bis 18:00, 3. Tag: 9:00 bis 16:00 Uhr.

**Phase 3: Hausarbeit und virtueller Austausch**

Sie erarbeiten Ihr eigenes Beratungsmodell/Geschäftsmodell, präsentieren dieses und tauschen sich mit der Seminarleitung und in der Gruppe online-gestützt über Adobe Connect aus: Peer-Review.

Die Fortbildung schließt mit einem bundesweit anerkannten Beraterzertifikat ab. Die Teilnahme am Präsenzworkshop und den beiden online-gestützten Phasen befähigt darüber hinaus zur Entwicklung eines ePortfolios für die beratenen Personen.

**Kosten:**

Die Preise verstehen sich inklusive Tagungsverpflegung und Kursunterlagen sowie Gebühren der Zertifizierung – exklusive Fahrt- und Übernachtungskosten.

Für Mitarbeiter/-innen und Kursleiter/-innen an Volkshochschulen gelten Mitglieder- preise. Angehörige weiterer Einrichtungen sind herzlich willkommen!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Mitgliederpreis: | Regelpreis: |
| 3 Präsenztage Qualifizierung im Komplettpaket: | 310,00 € | 450,00 € |
| Bei getrennter Buchung: | | |
| 2 Präsenztage Qualifizierung für den ProfilPASS für Erwachsene (PP) | 230,00 € | 340,00 € |
| 1 Präsenztag Qualifizierung für den ProfilPASS für Junge Menschen (PPJ) | 125,00 € | 180,00 € |
| Der dritte Fortbildungstag ist nur dann einzeln buchbar, wenn bereits die Qualifikation zur Beratung mit dem ProfilPASS für Erwachsene erworben wurde. | | |

Bitte per **FAX an:**

**089 5023812**

Fragen beantwortet gerne: Hella Krusche: [hella.krusche@vhs-bayern.de](mailto:hella.krusche@vhs-bayern.de)

Tel. 089 51080-34

**Anmeldung**

 **Kurs Nr. 17-8313**

**03./04./05. Juli 2017**

Mo 11:00 bis Mi 16:00 Uhr

 **Kurs Nr. 17-8314**

**16./17./18. Oktober 2017**

Mo 11:00 bis Mi 16:00 Uhr

 **Kurs Nr. 17-8315**

**04./05./06. Dezember 2017**

Mo 11:00 bis Mi 16:00 Uhr

per **E-Mail an:**

[**mechthild.gehrs@vhs-bayern.de**](mailto:mechthild.gehrs@vhs-bayern.de)

oder **online**: [**www.kursif.de**](http://www.kursif.de/programm/grundbildung.html?action%5b25%5d=category&cat_ID=%23CAT%2355878-2300-KAT165)

**Fortbildung zur / zum zertifizierten Berater/-in mit ProfilPASS ( PP und PPJ)**

Ihre Fragen und Bemerkungen:

|  |
| --- |
|  |

**Veranstaltungsort:**

**Bayerischer Volkshochschulverband e.V. (bvv) –** [**www.vhs-bayern.de**](http://www.vhs-bayern.de)

**bvv-Seminarzentrum, Fäustlestraße 5a, 80339 München**

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu oben angekreuzter/n Fortbildung/en an:

|  |  |
| --- | --- |
| Name : |  |
| Straße : |  |
| PLZ, Ort : |  |
| Tel./ Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| Tätig bei (Institution): |  |

Zahlungsmodalitäten:  SEPA-Lastschriftmandat (vgl. S. 2) Rechnung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Datum) |  | (Unterschrift) |

**Bitte senden Sie mir Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten.**

**Bitte im Original postalisch senden an:**

Bayerischer Volkshochschulverband e. V. Fäustlestraße 5a · 80339 München

**Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats**

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE44BVV00000456241

Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen

Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige den Bayerischen Volkshochschulverband e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom bayerischen Volkshochschulverband e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum,

die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber/in

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ Kreditinstitut (Name und BIC)

D E \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift (Kontoinhaber/in)

**Falls Kontoinhaber/in abweichend:**

Vorname und Name (Kursteilnehmer/in)

Bitte teilen Sie uns für die zeitnahe Übermittlung der Vorabankündigung zum tatsächlichen

Lastschrifteinzug zusätzlich die E-Mail-Adresse des/der Kontoinhaber/in mit.

E-Mail-Adresse